

Wiesbadener Tagblatt.

No. 124. Dienstag den 28. Mai 1867.

Abonnements = Bestellungen

für den Monat Juni auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

werden à 8 fr. entgegengenommen in der Expedition, Langgasse 27.

Die Aufstellung der Classensteuerrollen
betreffend.

Von Seiten des Königl. Herrn Ministerial-Commissärs wird sehr auf Beendigung der Aufstellung der Classensteuerrollen gedrungen.

Die Herren Bürgermeister wollen daher die Arbeiten möglichst beschleunigen und die Rollen zur Einsicht binnen 8 Tagen vorlegen oder Anzeige über den Grund der Verzögerung machen.

Die Steuerrollen werden alsbald wegen der demnächst vorzunehmenden Einschätzungen zurückgegeben werden.

Es wird hierbei auf das Ausschreiben vom 24. 1. Mts. Bezug genommen.
Wiesbaden, den 25. Mai 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Die Verhältnisse der Gewerbetreibenden
betreffend.

Unter Verweisung auf das in Nr. 90 dieses Blattes erlassene Ausschreiben vom 13. April c. wird weiter zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs zwischen den aneinander grenzenden Bezirken der alten und der neuen Landestheile ist es den Gewerbetreibenden, welche zur selbstständigen Ausübung ihres Gewerbes in dem einen Landestheile befugt sind, gestattet, in dem andern bestellte Handwerks-Arbeiten zu verrichten, ohne daß es deßhalb der Erwerbung des Wohnsitzes, des Nachweises der Befähigung oder einer besonderen Erlaubniß bedarf, jedoch mit der Maßgabe, daß diese gegenseitige Zulassung den Bauhandwerken nur die Befugniß zur Ausführung einzelner bestellter Bauarbeiten und keinem Gewerbetreibenden die Berechtigung gewährt, in dem anderen Gebiete Bestellungen aufzusuchen, oder ohne Weiteres ein Gewerbe im Umherziehen zu betreiben.

Wiesbaden, den 25. Mai 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Bekanntmachung.

Die Erben des Wilhelm Wagner von Viebrich lassen ihre in Viebricher und Rasteler Gemarkung gelegenen Gebäude und Güter Mittwoch den 29. Mai l. J. Morgens 10 Uhr im Rathhause zu Viebrich freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 11. Mai 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. Mai l. J. Morgens 10 Uhr wird dem August Bieß zu Sonnenberg eine daselbst gelegene Hofraithe und Wiese, zusammen taxirt 1250 fl., im Rathhause zu Sonnenberg zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 23. April 1867.

Königl. Landoberschultheißerei.

Snell.

Mittwoch den 29. Mai Morgens 9 Uhr läßt Jakob Vogel dahier in seiner Behausung

1 einspännigen Wagen, 1 Karrn, 1 Pflug, 1 Egge nebst vollständigem Zubehör und Pferdegeschirr, 1 Kelter, 1 Windmühle, circa 900 Gebund Stroh verschiedener Sorten, circa 25 Centner Heu und sonst alle Arten Oekonomiegeräthe

öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Bierstadt, den 25. Mai 1867.

Der Bürgermeister.

8672

Seulberger.

Bekanntmachung.

Wegen des Himmelfahrtfestes am nächsten Donnerstag wird der Frucht- und Schweinemarkt am Tage vorher, also Mittwoch den 29. d. Mts., abgehalten.

Wiesbaden, den 25. Mai 1867.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Notizen.

Heute Dienstag den 28. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Ueberweisung des am 24. d. im Nauroder Gemeindewald, in Wiesbadener Gemarkung gelegenen Walddistrikten Gewachsenstein und Hebenkies versteigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 122.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der Catharine Margarethe Müller von Nordenstadt gehörigen Mobilien 2c., im Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8 dahier. (S. Tgbl. 123.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanialwald-Distrikten Wolfshaag und Casarshaag, Gemarkung Engenhahn, Oberförsterei Idstein. (S. Tgbl. 123.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts. Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete eine trachtige Kuh, ein Wagen, eine Pflumpumpe, 17 Hühner, 2 Gänse, mehrere Bütteln und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art wegen Abreise nach Amerika gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

8581

Karl Müller in Sonnenberg.

Armenverein.

Von Herrn Rentner A. Hamilton 20 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit bestem Danke. Für den Vorstand: J. A. Stachely.

Von Königlichem Justizamte dahier in Sachen Pfarrius v. Weigle von den Herren Möckel, Pfeiffer u. Hetterich je 1 fl. Expertengebühr, sowie weitere 24 fr. Zeugengebühr, zusammen „Drei Gulden Bierundzwanzig Kreuzer“ erhalten zu haben, bescheinigt verbindlichst dankend

Wiesbaden, den 24. Mai 1867.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Corsetten,

weiß und grau, überzogene Crinolinen in allen Farben empfiehlt Sebastian, Goldgasse 8. 8724

Zwei leichte, gute Pferde, 7 und 8 Jahre alt, die zu jedem Gebrauch dienen können, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 8727

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

6230

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Gartenmöbel in großer Auswahl bei
6938 **G. Schlachter**, Langgasse 12.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 6228

Die Privat-Entbindungs-Anstalt 7656
von **Katharina Baumgärtner**, Hebamme,
befindet sich No. 9 neu, Kleine Langgasse No. 9 neu in Mainz.

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,
empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohtühle in großer Auswahl zu festen
Preisen. 4873

Eine große Auswahl von **Corsettenmechanik** zu 5 fr.
in allen Größen bei

7136

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Gartenmöbel

Liefert zu den billigsten Preisen **Julius Zintgraff** in Wiesbaden. 5353

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 6205

Eine sehr große Auswahl in **Kleidergarituren**,
Perlenbesatz und **Perlfrausen** empfiehlt zu sehr billigen
Preisen **Ed. Kalb**, Langgasse 30. 7874

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl **Confirmanden-Auzüge** vor-
rätzig bei **L. & M. Dreyfus**,

296

53. Langgasse 53.

Privat-Entbindungs-Anstalt
6828 von **Elise Hafner**, Gartenfeld, Zwetschenallee Nr. 6, Mainz.

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer **Zimmerteppiche** in Wolle, Brüssels und Plüsch,
Treppentäuser in Brüssels, **Zimmer-Carpeten**, **Sophas** und **Bettvorlagen**,
sowie **Plüsch-** und **Caschmirtischdecken** in reicher Auswahl halte bestens
empfohlen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“. 7615

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von **Marie Autsch**

befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 7531

Consum- & Sparverein.

Wiederholt macht Unterzeichnete auf die Bequemlichkeit aufmerksam, welche die von ihr getroffene Einrichtung mit Bestellzetteln und Aufnahmekästchen bietet. Bedienung und Bestellzettel gratis.

Verkaufslocale:

Oberwebergasse 32 und Kirchgasse 8.

209

Die Magazin-Verwaltung.

Für Nester.

In einer französischen Colonie in der Nähe Frankfurts können einige junge Leute (nicht über 15 Jahre) die französische und englische Sprache unter billigen Bedingungen sicher in 8 Monaten erlernen. Näheres ertheilt Herr L. Dannhof, Taunusstraße 5. 7861

Heinrich Franke, Spizzenfabrikant

aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge,

empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager in ächten Spizzenhawles, Rotonden und Burnus in weiß und schwarz zu den billigsten Preisen.

7873

Verkaufs-Local: alte Colonnade 33.

Feinste **Neusser Preis-Glanzstärke** in $\frac{1}{1}$ - u. $\frac{1}{2}$ -Pfund-Paqueten, und feinste lose **Stengel- & Brockelstärke** empfiehlt billigst

8570

A. Schirmer, Markt 10.

Fernröhre für Touristen, **Marinegläser**, **Feldstecher**, **Doppel-Fernröhre** in allen Größen empfiehlt

7763

Knaus, alte Colonnade 5 und 6.

Alle Artikel in Cement,

als: Basen, Statuen, Ornamente re., Flurenplatten, Häuserverputze in Cement vermittelt

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.

Muster stets vorrätzig

287

Fortwährend ausgezeichnetes **Frankfurter Bier** aus der J. Stein'schen Brauerei per Glas 4 kr. Auch kann dasselbe in Gebinden von mir zu äußerst billigen Preisen bezogen werden.

5095

C. G. Langsdorf, Spiegelgasse 7.

Wein- & Ausverkauf

von selbstgezoogenem, reingehaltenen **Rheinwein**, **Oberingelheimer Rothwein** und alten **Malaga** bei

7535

W. Erlenbach,
Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

Das **Haus** Dozheimersstraße 20 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermietthen. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr.

6769

Den geehrten Mitgliedern des hiesigen **Casino's** zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich die 7235

Restauration im Casino

übernommen habe.

Indem ich eine ausgezeichnete Küche, sowie gutes Erlanger und Nassauer Lager-Bier nebst Engl. Ale, Porterbier etc. bestens empfehle, hoffe ich in jeder Beziehung die vollkommene Zufriedenheit der verehrten Gäste zu erwerben.

Mit Hochachtung ergebenst

Wiesbaden den 1. Mai 1867.

Louis Schäfer.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Mittheilung, daß ich meine Schlosserei, verbunden mit mechanischer Werkstätte, mit dem Heutigen Nerostraße No. 16 dahier eröffnet habe.

Unter Zusicherung schneller und pünktlicher Ausführung empfiehlt sich

Achtungsvoll: **Louis Hammelmann.**

Bestellungen werden auch angenommen Faulbrunnenstraße 12.

8179

Fröbel'scher Kindergarten der höheren Industrie- u. Fortbildungsschule.

Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre werden zu jeder Zeit aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von Lehrer **Sollmann** Adolphstraße 9, in dem Locale der Anstalt, Schillerplatz 4, und von dem unterzeichneten Vorsteher, woselbst auch Prospective zu haben sind und jede nähere Auskunft ertheilt wird.

6229

Dr. August Petsch,

Elisabethenstraße 7 b.

Formularien zu Fremdenbüchern

eingerichtet nach den vorschriftsmäßigen An- und Abmeldungszetteln sind zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Zu verkaufen

in schönster Lage Wiesbaden's ein mittelgroßes, auf's comfortabelste eingerichtetes Landhaus mit Telegraphen- und Gas-Einrichtung, Badezimmer und Garten. Auf Wunsch könnte das Ameublement dabei gegeben werden. Näheres Expedition.

8394

Täglich frische Spargel und Morgeln

bei **Joseph Veit**, Wild-, Geflügel- u. Delicateffen-Handlung,
Neugasse 2.

6370

6 Hochstätte 6.

Lager aller Sorten Schuhe und Stiefel, als: Herrnstiefel von 4 fl. 48 fr. an, Damienstiefel von 2 fl. 18 fr. an, Kinder-Arbeit von der kleinsten bis größten von 36 fr. an bei

Fr. Weismüller. 8611

Ein Kinderchaischen zu verkaufen Mauergrasse 13, eine Stiege.

7779

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Die so beliebten Zander, sowie Rheinsalm, Aale, Hechte, Krebse &c.

Eiserne Gartenmöbel

empfehlen

Fr. Knauer, Neugasse 9.

7640

Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß bei mir alle Sorten Stroh- und Filzhüte schön gewaschen, gefärbt und neu façonnirt werden.

2840

Jacob Weigle sen., Hutmacher, Kerostraße 29.

4 Saalgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux und Matratzen zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

A. Bär. 7674

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge nunmehr vollständig sortirt ist, und empfehlen dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme. Bestellungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt. — Reelle Bedienung und billigste Preise.

L. & M. Dreyfus,

Wiesbaden, Langgasse 53.

Mainz, Schusterstraße 40.

295

Frankfurt a. M., Zeil 25.

Muhrkohlen, vorzüglichster Qualität,

frisch aus den Gruben bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 6623

Gold- und feine dunkle Glanztapeten

von 36 fr. die Rolle und entsprechend höher, ferner Englische und Französische Tapeten die Rolle von 8 fr. und feiner

6622

bei S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Englischer Unterricht

wird erteilt.

Näh

Expedition.

5075

Bau- und Brennholz

wird im Schützenhof billig abgegeben.

8106

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

263

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Die Lungenwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicin geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.)

6936

Wellritzstraße 1 werden Herrnzugstiefel zu 5 fl. 30 fr., sowie Frauenzugstiefel zu 3 fl. schön und dauerhaft nach Maß gefertigt bei

8642

H. Hollingshaus.

Auf meinem Holzplatz am Kirchhofsweg sind alle Sorten 10'-Bretter zu haben.

J. Vogel. 7002

Vorräthig in der **L. Schellenberg'schen** Hofbuchhandlung (J. Greif):
Die Klassen- und classificirte Einkommensteuer
im preussischen Staate

nach dem Gesetz vom 1. Mai 1851 nebst allen darauf bezüglichen Ministerial-Rescripten, Instructionen und Verordnungen etc.
 von **Dr. G. W. Mette.**

21 Bogen. 8. geh. Preis 2 fl. 9 fr.

393 **G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.**

Die modernsten schwarzseidenen **Paletots** und **Rotonden**, sowie schwarz gestickten **Cachemir-Châles** mit und ohne Fransen habe ich wieder erhalten und verkaufe solche zu außergewöhnlich billigen Preisen.

8704 **August Jung.**

Ruhrkohlen in ganzen Waggonen, wie auch zum Vertheilen in einzelne Fuhren können unverändert, wie früher, auf der Staatsbahn bezogen, geliefert werden. Bestellungen können gemacht werden bei **P. Blum**, Güterschaffner, Metzgergasse 25. 8707

Herrn-Hemden, Brusteinsätze und Kragen in schöner Auswahl und guter Waare empfiehlt
 8724 **Sebastian**, Ecke der Gold- u. Metzgergasse 8.

Perlfransen, die Elle zu 9, 12, 15, 18, 24 bis zu 48 fr., und **Perlgimpfen**, die Elle zu 3, 4, 5, 7, 9, 12, 15 fr. bis zu 1 fl. 12 fr. empfiehlt

8736 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Zu verkaufen
 eine sehr schöne nußbaumene Bettstelle mit Sprungrahme, ein nußbaumener ovaler Tisch, ein Zulegtisch, mehrere Waschtische, gute gepolsterte Stühle, ein bequemer Lehnstuhl, ein großer Schrank, ein Küchenschrank, eine Gartenbank, eine Badewanne Nerostraße 30. 8734

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

7981 **H. Vogelsberger** in Biebrich.

Sellerie, Lauch und alle Sorten **Gemüsepflanzen** sind zu haben Bleichstraße 6.
 Gärtner **Brömser.** 8747

Amsel, Lerche, Rothkehlchen, gute Sänger, zu verl. Römerberg 38. 8733

Cassian Weltgeschichte, **Daniel Geographie**, **Dillmann** (französisch), gebraucht, werden zu kaufen gesucht. Näheres Lehrstraße 5. 8719

Friedrichstraße 30 sind sehr schöne seidene **Morcantil-Kleider** in allen Farben zu verkaufen. 8729

Polnische 500 fl. Loose. (Serienziehung am 1. Mai.) Serie 7 107 135 137 283 364 376 406 419 484 486 611 884 965 983 1108 1217 1253 1304 1408 1466 1504 1579 1745 1854 1920 2010 2013 2123 2269 2289 2429 2566 2572 2588 2650 2662 2683 2708 2736 2797 2834 2876 2891.

New-York, 22. Mai. Das Postdampfschiff der New-York-Bremer Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft „Atlantic“, Capt. Chas. Foyer, welches am 5. d. von Bremen und am 8. d. von Southampton abgegangen war, ist gestern Mittag wohlbehalten hier angekommen.
 Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum (Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11³⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahncstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Diensttags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Frankfurt, 25. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	—	46 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	— 52
20 Fres.-Stücke	9	28 1/2	— 29 1/2
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuß. Friedr. d'or	9	56 1/2	— 57 1/2
Dulaten	5	33	— 35
Engl. Sovereigns	11	42	— 56
Preuß. Cassenscheine	1	45	— 45 1/4
Dollars in Gold	2	27	— 28

Heute Dienstag den 28. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 1/4 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert, ausgeführt von der Capelle
des 80. Infanterie-Regiments.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der
höheren Töchterchule.

Männergesangsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Englischer Unterricht,
Rechnen und Buchführung.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4⁴⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.

+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8³, 9³, 10⁵⁵, 12¹⁰.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8³⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Castell ab.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 1/4 G.

Berlin 105 1/4 B.

Cöln 105 1/8 B.

Hamburg 88 3/8 G.

Leipzig 105 1/4 B.

London 119 3/8 G.

Paris 94 3/4 G.

Wien 93 1/4 3/8 B.

Disconto 3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 124)

28. Mai 1867.

Wir empfehlen unsere Vermittelung zu Abonnements auf alle Zeitschriften des In- und Auslandes und bemerken, daß wir alle am Samstag in Leipzig erscheinenden Blätter, wie Bazar, Gartenlaube, Familien-Journal, Illustrierte Zeitung u. s. w., noch an diesem Tage unseren geehrten Abonnenten in's Haus liefern.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greiß),

393

Langgasse 27.

Heute Dienstag den 28. Mai

im Bayrischen Hof:
Vocal- und Instrumental-Concert
von der Familie **Müller.**

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr., Bayrisches Export-
Bier 7 fr., Böhmisches Export-Bier 8 fr.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée frei.

8708

Restauration Weins,

Goldgasse Nr. 2.

Von Sonntag den 26. I. M. an täglich Mittagstisch in den oberen Sälen.
Déjeuners, Dinners, Restauration à la carte zu jeder Tages-
zeit. Glas- und Flaschenbier, reine preiswürdige Weine.

8593

Wiesbaden.

8681

Theâtre français

auf dem Mauritinsplatz.



Heute Dienstag den 28. Mai große Vorstellung der
berühmten Künstler-Gesellschaft **A. Strassbourger** und
Gebr. Matula. — Die Vorstellung besteht in sechs
der neuesten Abtheilungen. — Anfang der Vorstellung: um 8
Uhr Abends.

Hochachtungsvoll **A. Strassbourger & Gebr. Matula.**
Mittwoch große Vorstellung. — Anfang 8 Uhr Abends.

Stiftstraße 6 sind gute Kartoffeln per Kumpf 12 fr. zu haben.

8698

Gutes vorigjähriges und diesjähriges **Heu** ist zu verkaufen in der Gas-
fabrik.

8721

Zwei **Ephenwände** und ein großer **Gummibaum** sind billig zu verkaufen
Moritzstraße 6.

8663

Affenplüsch, 1 Jahr alt, ächte Raze, sind zu verkaufen. Näh. Louise-
straße 29, Parterre links.

8669

Brillantpulver,

zum Reinigen von Messing, Stahl, Blech, Gold und Silber, empfiehlt als
das beste in diesen Artikeln
8671 **J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.**

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Hafner** befindet sich Gartenfeld, Zwetschenallee No. 6, in Mainz.

Knaben-Anzüge in allen Größen sind vor-
handen bei **L. & M. Dreyfus,**

296 53 Langgasse 53.

Versandt nach allen Welttheilen.

Gesetzlich deponirt.
Warnung vor Nachahmungen.



„Wahrer Jacob.“

Wagenförderndes Mittel.
Preisgefrönt auf verschiedenen Ausstellungen.

Zu haben beim Erfinder und alleinigen Vertheiler
Jacob Drouven & Comp.
 Pian No. 13 am Bogen, Coblenz.
 In Wiesbaden bei H. Sulzer, Steff. Moos, H. Schirmer,
 Chr. Berram, Aug. Engel, F. L. Schmitt, Rehnemer im
 Wapptiden Hof, Heilbach & Holzapfel, W. Berram
 an dem Bahnhofs und Steff. Langsdorf, in Weiblich bei
 Herrn Basting.

und

Al. Paradeplatz Nr. 3.

In ganzen, halben u. viertel Flaschen.

Schmelzspitzen, Schmelzfransen, Schmelz-Gallon
und **Schmelzgimpen**, sowie **Knöpfe** habe in großer Aus-
wahl erhalten und empfehle solche zu äußerst billigen
Preisen **Adolph Rayss, Langgasse 37.** 8690

Die **k. k. Szegediner Export-Dampfmühle** in **Wien** hat
mir **Depot** ihrer **Fabrikate** gegeben, demzufolge empfehle:

Feinst Kaiseranzug No. 00 per Rumpf 1 fl. 24 kr.,

	"	"	0	"	1	16
	"	Vorschuß	1	"	1	8
eben so empfehle	feinsten Discitvorschuß	"	"	1	16	"
	von der Dampf mühle im Wiesbaden.					

8715 — **J. C. Keiper**, Michelsberg 6.

Billig zu verkaufen

wegen Wohnungsveränderung ein sehr gutes und noch wenig benutztes **Tafel-Clavier** mit Stuhl. Näh. Exped. 7074

Zwei neue nassauische Militär-Mäntel sind zu verkaufen. Hirschgraben 5, 3. Stock. 8682

Eine schwere starke **Gobelbant** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8714

Aux Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8,

Maurice Ulmo de Lyon.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,
reine Wolle, von fl. 20 an.

Desgl., gestreifte von fl. 12. 30 fr. an.

Gestickte, schwarze Cachemir-Châles zu fl. 9.

Sommer-Châles von fl. 4 an.

„ Long-Châles von fl. 10 an.

Lamaspitzen-Châles von fl. 4 an.

4eckige Châles von fl. 10 an.

Rotonde in Lamaspitzen von fl. 10 an.

Schwarze und farbige glatte Taffetas von fl. 2
an per Metre.

Foulard-Kleider von fl. 15 an das Kleid.

Façonnirte seidene Kleider haute nouveauté von
fl. 24 an.

Lenos parisiens, schöne Kleiderstoffe, das Kleid fl. 4.

Milanaise, haute nouveauté für Kleider, das
Kleid fl. 6.

Glatte u. gestickte Grenadines von 36 fr. an p. Metre.

Eine große Parthie indischer Foulards zu fl. 1.
45 fr. per Stück.

Neue Sorte russischer Beduinen zu fl. 10. 30 fr.

Alle Sorten neueste Spitzenanzüge.

Spitzen-Kopfputz, Werth fl. 2. 30 fr., zu 36 fr.
per Stück.

Außerordentliche große Parthie Schleier von
18 fr. an per Stück.

Französische gestickte Cols & Manchettes zu 36 fr.
die Garnitur.

Große Auswahl in Ballkleidern, Herrn- &
Damen-Cravatten etc. etc.

Schuh- & Stiefel-Lager

7914

von **Ph. Roos**, Kirchgasse 21,
empfehlst alle Gattungen Schuhe und Stiefel, namentlich wird auf eine
Parthie lackirte Zugschuhe und Stiefel zu billigen Preisen aufmerksam gemacht.

Frisch

geräucherter Rheinlachs

8594

bei **Joh. Adrian**, Marktstraße 36.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
empfehlst eine große Auswahl schwarze und graue Damenzugstiefeln, Sitz-
lederstiefeln, Kinder-Russenstiefeln, schwarze, braune und graue Kinder-
zeugstiefeln, Pantoffeln, Herrenzugstiefeln zu sehr billigen Preisen.

8534

Goldgasse Nr. 20.

Ziehung der k. k. Oesterr. 1864r fl. 100 Loose am 1. Juni a. c.

Hauptpreise: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000, 2
à 5000, 3 à 2000, 6 à 1000, 15 à 500, 30 à 400. Nie-
drigster Preis fl. 150.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung
gültig à fl. 2. 15. bei

J. & M. D. Stern,

8085

Webergasse 9.

Glace- und Sommerhandschuhe in
großer Auswahl empfehlst billigst

8691

Adolph Bayss, Langgasse 37.

Ausgezeichnetes **Franfurter Lagerbier**, sowie ausgezeichneten **Niersteiner
Weißwein** empfehlst billigst

8725

August Kadesch,
Langgasse 2.

Der ewige **Alee** von 74 Ruthen in der Nähe des Rettungshauses ist zu
verkaufen. Näh. Michelsberg 13. 8673

Ein 2thüriger **Küchenschrank**, ein desgl. **Kleiderschrank**, eine **Kommode**,
nußbaumlackirt, 6 **Rohrstühle**, neu, sind zu verk. Röderallee 24, Hinterh. 8677

Bleichstraße 4 ist eine Garnitur rothe **Blüschmöbel** billig zu verkaufen.
Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer Parterre zu vermieten. 8678

Zu verkaufen: ein **Spinnrad**, ein **Ablaufbrett** und zwei **Büttchen**,
H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 8712

Drei Aecker mit ewigem **Alee** sind zu verkaufen Wilhelmshöhe 2. 8471

Saalgasse 16 ist **Kornstroh** das Gebund zu 14 fr. zu verkaufen. 8714

Preuss. Loose $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{32}$ versend. **S. Basch**, Berlin,
Gertraudenstr. 4. 361

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem Heutigen ein

Tuch-, Bukskin- & Herren-Garderoben-Lager

eröffnet habe.

Mehrfährige Erfahrung und genügende Kenntnisse dieser Artikel, sowie bedeutende und vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand allen Anforderungen entsprechen zu können, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer durch reelle und sorgfältige Bedienung zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1867.

L. Hirsch,

Sd. 5 - Langgasse - Sd. 3

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert.

Möbel-Magazin und Verkaufs-Halle, 17 Kirchgasse 17.

Zu verkaufen:

- 2 vollständige französische Betten mit Betthimmel,
- 1 Spiegelschrank in Mahagoni,
- 1 Sekretär dto.
- 1 großer ovaler Tisch dto.
- 1 Büffet dto.
- 1 Trumeautisch dto.
- 2 Nachttische mit Marmorplatten in Mahagoni,
- 1 Sopha in Mahagoni,
- 6 Rohrstühle dto.
- 1 Consolschrank dto.
- 1 Klapptisch dto.
- 1 Sekretär in Nußholz,
- 12 Ausziehtische dto.
- 1 Waschschrant mit Einsatz in Nußholz,
- 2 Rohrstühle, antik dto.
- 2 Kleiderschränke in Eichenholz,
- 1 Kleiderschrank in Nußholz,
- 1 großer Spiegel mit vergoldetem Trumeau,
- 1 " Spiegel,
- 1 vollständiges Bett (eiserne Bettstelle),
- 1 eiserne Bettstelle,
- 2 sehr gute Kochherde, 2 holländische Kamine in Porzellan, verschiedenes Glas, Porzellan und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind alle so gut wie neu und werden wegen Abreise billig abgegeben.

C. Leyendecker,

387

Kirchgasse 17.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft in Oldenburg.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir dem Kaufmann Herrn

Johann Wolff in Wiesbaden

eine **Haupt-Agentur** für genannte Gesellschaft übertragen haben.

Frankfurt a. M., im Mai 1867.

Die General-Agentur:

Carl Andræ.

Mit Bezugnahme auf obige Annonce halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf **Immobilien** wie **Mobilien** zu billigen, festen Prämien bestens empfohlen und bin zu jeder gewünscht werdenden Auskunft gerne bereit.

Wiesbaden, im Mai 1867.

Johann Wolff,

8595

Haupt-Agent der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

Georg Sahn,

5671

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Verloren.

Ein feines, weißes **Taschentuch** mit dem Namen „Philippine“ zum Stücken vorgezeichnet, wurde verloren und bittet man um gef. Abgabe **Lehrstraße 12, 2 Stiegen hoch.** 8726

Ein von außen brauner und von innen rother **Damengürtel** wurde am verflossenen Sonntag Nachmittag in der **Röderstraße** verloren. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen Belohnung an den Polizeiwachtmeister **Herrmann, Nerostraße 42,** abzugeben.

Am Samstag wurde von der **Mühlgasse, Häfnergasse bis zur kleinen Webergasse** ein seidenes **Mädchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe **Röderstraße 9, Hinterhaus,** gegen gute Belohnung abzugeben. 8709

Am Sonntag Abend ein **Schloßchen** mit Sammtband verloren. Um Rückgabe wird gebeten **Steingasse 18.** 8689

Eine runde **Grauat-Broche** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe **Emserstraße 3** abzugeben. 8681

Ein evangel. Geistlicher im **Nassauischen** nimmt einen gesitteten Knaben von 8—10 Jahren zur Vorbereitung für das **Gymnasium** in Pension; auch in **Musik** kann Unterricht ertheilt werden. Nähere Auskunft bei der **Expedition d. Bl.** 8665

Eine geübte Weißnäherin,

welche schon in einem Geschäfte war, wird sogleich ins Haus gesucht. N. E. 8586

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. N. E. 8583

Ein perfectes **Blügelmädchen** findet dauernde Beschäftigung. Näh. **Stiftstraße 9.** 8633

Eine Person sucht Arbeit zur Aushülfe im **Kochen, Waschen und Bügen.** Näheres **Emserstraße 9, ebener Erde.** 8688

Eine perfecte **Büglerin** sucht dauernde Beschäftigung. Näheres **Steingasse 16, 1 Stiege hoch.** 8668

Es wird ein Mädchen gesucht für Nachmittags ein kleines Kind auszutragen. Näheres **Kirchgasse 20 im Hinterhaus.** 8676

Mehrere Mädchen, welche schon nähen können und die Kunst des Kleidermachens unentgeltlich erlernen wollen, werden gesucht. Näh. **Exped.** 8695

Ein geübtes **Blügelmädchen** wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres **Expedition.** 8751

Ein reinliches **Monatmädchen** wird gesucht. Näheres **Friedrichstraße 8, erste Etage.** 8732

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete **Engländerin** wünscht sich als **Gouvernante** oder **Gesellschafterin** in einer Familie zu placiren. Einer **russischen** würde sie den Vorzug geben. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 7988

Eine gebildete, wohl unterrichtete, **deutsche Dame (katholisch)** wünscht sich als **Erzieherin** oder **Lehrerin** zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zu Gebote. Näh. **Exped.** 8193

Eine **Köchin** sucht eine Stelle zur Aushülfe. Näheres **Expedition.** 8650

Eine **Restaurations-Köchin** wird gesucht. Näh. **Mühlgasse 3.** 8654

Ein gewandtes **Kellnermädchen** wird in eine **Restauration** gesucht. N. E. 8675

Eine gewandte **Kammerjungfer**, eine perfecte **Köchin**, sowie **Haus-, Küchen- und Kinderädchen** mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden Mädchen jeder Art mit guten Zeugnissen Stellen durch **Frau Petri, Langgasse 23.** 8685

Ein **Dienstmädchen** wird gesucht **Wellritzstraße 5, Parterre.** 8702

Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wünscht bis zum 12. Juni eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 8700

Gesucht

wird auf Johannistag zu zwei Personen ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann. Näheres in der Exped. 8699

Ein junges, gebildetes Mädchen, das im Nähen erfahren ist, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden und kann bis zum 1. Juni oder auch später eintreten. Näh. Exped. 8709

Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 57. 8717

Dienstpersonal aller Art findet Stellen; auch für Herrschaften können perfecte Köchinnen und Kammerjungfern nachgewiesen werden durch Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4, 2 Stiegen hoch. 8710

Zwei perfecte Köchinnen suchen Stellen auf gleich oder später. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 8712

Ein gebildetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 46. 8722

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Exped. 8744

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle, Näheres Hochstätte 15, 2 Treppen hoch. 8754

Ein einfaches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sowohl in der Küche, wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und langjährige Zeugnisse aufweisen kann, sucht bald eine Stelle. Näh. Nerostraße 13, Hinterh. 8746

Ein junges, zuverlässiges Mädchen, das etwas Hausarbeit übernimmt, wird sogleich zu einem Kinde gesucht. Näheres Röderallee 10, 3. Stock. 8739

3 gute Schuhmachergefellen (auf Frauen-2 Mann und 1 Mann auf Herrenarbeit) werden gesucht. Näh. Exped. 8610

Ein junger Mann, der die Gärtnerei versteht, sucht auf gleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Exp. 8659

Ein junger, zuverlässiger Mann empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Kleiderreinigen, dergl. Hausarbeiten und Krankenausfahren. Näh. Exp. 8684

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, der in allen Arbeiten bewandert ist, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausbursche, Diener, Kutscher und dergl. Näh. Schulgasse 11, bei Hrn. Seib. 8716

Ein gewandter Diener sucht Stelle als Kammerdiener oder zu einer fremden Herrschaft. Näheres in der Exped. 8060

Ein wohlgezogener Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei

P. Schmidt, Goldgasse 8. 8738

12—20,000 fl. werden gegen dreifache gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 8686

Ein Kapital von **14000 fl.** wird auf 2 Häuser als erste Hypothek zu leihen gesucht. Näh. auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 8731

(Nachträglich.) Es gratulirt recht herzlich dem schwarzen **Fritz M.** zu seinem 20. Geburtstage! Ungenannt doch Wohlbekannt. 8703

Dem kleinen **Arthur** in der Helenenstraße gratulirt zum heutigen Geburtstage! Die kleine Freundschaft. 8730

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß Gott unser Söhnchen **Adolph** gestern Nacht durch einen plötzlichen Tod zu sich gerufen hat.

Die trauernden Eltern:

8696

Christian Isel und Frau.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 124.) 28. Mai 1867.

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchter Schule.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe bei H. Schirmer.

146

Häfnergasse 18, **M. Stillger**, Häfnergasse 18,
empfiehlt sein Lager in

Ernstall, Glas, Porzellan und Steingut
(Lager aller Wirthschaftsartikel).

Gleichzeitig erlaube mir auf eine große Auswahl der neuesten, decorirten
Gegenstände, die sich besonders zu Ausstauern, Geburts- und Namenstags-
Geschenken eignen, aufmerksam zu machen.

!! Preise billig, aber fest !!

8661

Zurückgesetzte Damenkleiderstoffe
werden, um gänzlich damit zu räumen, unter
den Fabrikpreisen abgegeben bei

Julius Stern,

Langgasse 8 d.

27 kr. Café 27 kr.

schön und wohlschmeckend, habe eine Sendung erhalten; auch ist der durch
seinen Wohlgeschmack so sehr beliebte

42 kr. Mocca 42 kr.

wieder vorrätzig bei

8670

J. Chr. Glücklich, Kirchhofgasse 6.

Dänische Handschuhe

mit zwei Knöpfen zu 48 kr., sowie Glace- und Sommer-Handschuhe bei
8634 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Salami-Wurst & Gothaer Cervelat-Wurst,

frisch angekommen, empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10.

8687

Ein gutes Piano ist zu vermietthen. Wo, sagt die Exped.

8683

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrten vom 10. März 1867.

Von Biebrich nach	Cöln	Morgens 7 ³ / ₄ , 9 ³ / ₄ und 11 ³ / ₄ Uhr.
" "	Bingen	Nachmittags 3 ¹ / ₄ Uhr.
" "	Mannheim	Nachmittags 1 Uhr.
" "	Arnheim	Morgens 9 ³ / ₄ Uhr dreimal wöchentlich.
" "	Rotterdam	Morgens 9 ³ / ₄ Uhr viermal wöchentlich.

Von Rotterdam nach London Dienstag und Samstag.

Vom 1. Juni nach London Ermässigte Preise.

Von Biebrich nach London via Rotterdam	Einzel-Reise	Salon (Chief Cabin.)	Vor Kajüte (fore Cabin.)
		10 Thlr. 19 Sgr.	7 Thlr. 18 Sgr.
		oder 18 fl. 37 kr.	oder 13 fl. 19 kr.
	Doppel-Reise	15 Thlr. 29 Sgr.	11 Thlr. 12 Sgr.
		oder 27 fl. 57 kr.	oder 19 fl. 57 kr.

Von Wiesbaden — Biebrich
Morgens 7, 9 und 11 Uhr.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 24. Der Agent:

Biebrich, im März 1867.

J. Clouth

Ein Paar **Nachtauben** mit Käfig sind zu verk. Wellstrichstraße 3, Hinterh. 8692

Eine **Haiderleche** mit oder ohne Käfig zu verkaufen. Näh. Exped. 8694

Sehr gute abgelagerte **Cigarren** von 1—3 fr. das Stück empfiehlt
8725 **August Radeich**, Langgasse 2.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Stuben zu verm. 8728

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5544

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Bahnhofstraße 8 ist die Bel-Etage getheilt oder im Ganzen nebst Benutzung des Gartens zu vermieten. Näh. Wellstrichstraße 20, Parterre. 8288

Bleichstraße 7 ist ein kleines Logis gleich zu vermieten. 8748

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St. ist ein freundliches, möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dambachthal 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 7035

- Elisabethenstraße 7 b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern
 Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu
 vermieten. Näheres bei Herrn Dr. Petsch, 3. Stock. 6602
 Emserstraße 20 ist eine Wohnung zu vermieten. 7758
 Emserstraße 29d ist ein kleines Landhäuschen mit Garten zu vermieten
 oder zu verkaufen. Näh. im Nebenhaus. 8667
 Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 6251
 Friedrichstraße 8 ist die Bel-Etage, 2 Salon, 5
 Schlafzimmer, gut möblirt, nebst eingerichteter Küche,
 Mansarden zc., gleich zu vermieten. 8161
 Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, ist eine möblirte Parterre-Woh-
 nung von 5 Zimmern mit 4—5 Betten nebst eingerichteter Küche und Be-
 dientenzzimmer sogleich an eine Familie zu vermieten; jedoch können die Zim-
 mer getheilt abgegeben werden. 5975
 Friedrichstraße 30 sind Logis, Werkstätte, Stall und Remise zu verm. 8740
 Friedrichstraße 37 1 St. h. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8679
 Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7888
 Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727
 Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist 2 Stiegen hoch ein schönes, großes Zim-
 mer und 2 Mansarden nebst Küche und Zubehör mit auch ohne Möbel an
 1 oder 2 ruhige Personen zu vermieten. 8097
 Heidenberg 10, 1 Stiege, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8745
 Heidenberg 17 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu verm. 8752
 Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606
 Heidenberg 38 zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 8735
 Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf 1. Juni zu verm. 7677
 Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
 Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 7660
 Helenenstraße 22 ist eine Parterrewohnung auf 1. Juli zu verm. 5267
 Helenenstraße 25 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5808
 Herrnühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
 Hirschgraben 12 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung mit Zubehör auf
 1. Juli zu vermieten. 8554
 Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674
 Hochstätte 26 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermieten. 8450
 Hochstraße 2 ist der 2. Stock gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7162
 Kapellenstraße 5 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit allem Zu-
 behör auf gleich oder auch später zu vermieten. 5316
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,
 Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317
 Kirchgasse 25 sind Wohnungen mit und ohne Werkstätten auf gleich oder
 später zu vermieten. 7003
 Kirchhofsgasse 6 ist ein Laden mit Ofen und ein kleines Dachlogis
 gleich auch später zu vermieten. Näh. bei H. Schmidt, Manerg. 8. 8680
 Langgasse 2 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer an einen anständi-
 gen Herrn sogleich zu vermieten. 8725
 Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4832
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 6607

Länggasse 8c, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Laimusstr. 55. 5910
Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535
Länggasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5349

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör, möblirt, gleich zu vermieten. 7241

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung gleich auch später zu verm. 7375

Louisenplatz 6, Parterre links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6819

Louisenstraße 7 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 8542

Louisenstraße 35 Bel-Etage sind Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm. 7354

Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 8741

Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit schöner Aussicht, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten an eine kleine stille Familie zu vermieten. 8693

Das Landhaus Mainzerstraße 12,

enthaltend 12 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, 1 Waschküche, 2 Keller, elegant möblirt, mit dem Garten ganz oder getheilt sofort zu verm. 8434

Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 8749

Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8495

Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025

Mauergasse 19 ist eine Mansarde zu vermieten. 8711

Meggergasse 25 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8706

Morizstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche zu vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251

Morizstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 6291

Morizstraße 6 sind mehrere Logis von 2—4 geräumigen Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. Juli zu vermieten. 7829

Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5788

Nerostraße 10 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 7621

Nerostraße 13 ist eine Dachkammer zu vermieten. 7836

Nerostraße 19 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. 6779

Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971

Nerostraße 31

ist auf den 1. Juli wegen Wohnortsveränderung eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 8598

Nerostraße 33 ist die Bel-Etage, welche seither als Wirthschaftslocal benutzt wurde, sofort oder auf 1. Juli mit allem Zubehör entweder als Wirthslocal oder als Wohnung anderweit zu vermieten. 7191

Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726

Platter Chaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung billig zu vermieten und gleich zu beziehen. 5850

Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612

Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 8750

Rheinstraße 7 ist vom 1. Juni l. J. ab die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. —

Ebenfalls sind vom 1. Juli l. J. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6059

Rheinstraße 36 Parterre sind möblirte Zimmer billig zu verm. 7653

A louer

Rheinstrasse 40, au coin de la rue Oranienstrasse un salon élégant et 2 ou 3 chambres garnies, au premier (bel-étage) — ensemble on séparé — à des personnes respectables. 7792

Röderallee 2 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf den 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 8390

Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und ein kleineres zu vermieten. 5531

Röderallee 20 bei Lehrer Schirg ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 8282

Röderallee 24 ist die Bel-Etage und ein kleines Logis zu verm. 8075

Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7021

Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26. 6537

Römerberg 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 6888

Römerberg 7 ist ein freundliches Logis auf 1. Juli zu vermieten. 8754

Römerberg 7 ist ein kleines Dachlogis auf gleich zu vermieten. 8754

Römerberg 15 ist der 1. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 6965

Römerberg 31 ist ein Logis mit Pferdehstall auf gleich zu vermieten. 7444

Saalgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost sofort zu vermieten. Näh. auf dem Bureau von G. Buchenauer daselbst. 8731

Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8743

Schwalbacherstraße 21a möbl. Zimmer zu vermieten. 6768

Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche zu verm. 8058

Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern, Holzstall und Bleichplatz etc., auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7344

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804

Steingasse 7, 2. Stock, ist 1 freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 8656

Steingasse 8 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 8512

Stiftstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Benutzung der Bleiche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7678

Eine Wohnung Stiftstraße 1,

elegant möblirt, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, Küche &c., ist zu vermieten und gleich zu beziehen. 6513

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616

Taunusstraße 9 zu vermieten eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Bedienung. 8189

Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

Webergasse 6 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei E. Christmann sen. 7372

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 6939

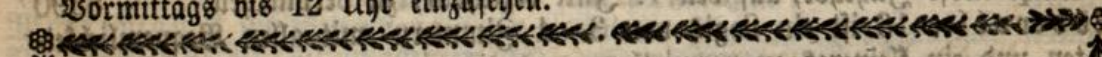
Wellritzstraße 8 Parterre sind 2 ineinandergehende Zimmer unmöblirt sofort zu vermieten. 5993

Wellritzstraße 9 ist eine unmöblirte Dachstube an eine einzelne anständige Person auf gleich oder später zu vermieten. 8529

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583

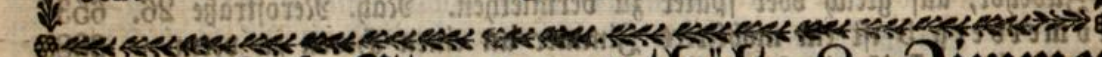
Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stalkung und Remise sofort zu vermieten. 6619

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.



Mein seitheriges Geschäftslocal ist bis zum 1. Juni anderweit zu vermieten; die dazu gehörige Wohnung kann später dazu gegeben werden.

6620 J. Herk, Marktstraße 13.



Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer mit Küche, schön möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exped. 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

2 freundliche möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten. 8265

Näh. Louisenstraße 2.

Ein sehr schönes, einfach möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. bei 8096

Schuhmacher Strauß, Langgasse 23.

In dem schönsten Theile der Stadt ist eine Bel-Etage, ganz neu und elegant eingerichtet, ohne Möbel zu vermieten. Näh. Rheinstraße 13. 8431

Ein schönes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Schachtstraße 19, 2. Stock. 8353

In meinem Hause Dambachthal 6 sind im 1. und 2. Stock zwei Logis mit 3 Zimmern und allem Zubehör und ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Schreinermeister Würz, Steingasse 26. 8414

Ein möblirtes Zimmer per Monat 5 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 8737

Eine schöne Stube mit Ofen ist an eine ordentliche Person zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exp. 8674

Eine freundliche Wohnung.

bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt, auch getheilt, billig zu vermieten.

Näh. Exp. 6652

1—2 möblirte Zimmer, ganz nahe der Stadt, mit der schönsten Aussicht in das Nerothal und sehr guter Luft, sind zu vermieten. Näh. Exped. 8718

Zu vermieten in Biebrich

mehrere schöne Wohnungen mit Aussicht auf den Rhein im Hotel Bellevue. 6503

Schierstein. Ein freundliches Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, ganz in der Nähe der Eisenbahn, in Nr. 65 ist zu vermieten. 8553

Heidenberg 36 können 2 solide Schuhmachergefellen Logis erhalten. 7819

Arbeiter können Logis erhalten. Näh. Faulbrunnenstr. 10 im 3. Stock. 8660

Metzgergasse 25 können Arbeiter Logis erhalten. 8705

Nr. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8723

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373

Metzgergasse 26

sind Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 8270

Das seither vermietet gewesene Bleich- und Trockenterrain in meinem Badhausgarten im Nerothal, will ich anderweitig vermieten.

E. W. Guckel. 8742

Deserteur und Raubmörder.

(Fortsetzung aus Nr. 122.)

In der Zwischenzeit war in Széged die Kunde von dem in der Czarda verübten Verbrechen nebst der Personbeschreibung des muthmaßlichen Thäters angelangt. Diese Personbeschreibung stimmte sowohl mit dem zur Haft gelangten Fremden, als auch mit der, einige Tage früher angelangten, des Deserteurs Otto Müller, in so auffallender Weise überein, daß man zur Annahme berechtigt war, den doppelt Verfolgten in der Person des jungen Mannes gefunden zu haben. —

Als Otto, denn er war der junge Fremde, vor dem Richter erschien, erkannte er in ihm seinen Verfolger von selbst Morgen. Die Nutzlosigkeit jedes längeren Läugnens erkennend, erklärte er Otto Müller zu heißen, und sein Regiment vor fünf Tagen als Deserteur verlassen zu haben. —

„Was thaten Sie seit der Zeit Ihrer Desertion?“

„Ich reiste am zweiten Tage nach Pesth zu meinem Vater, um von diesem die zu meiner Flucht in's Ausland erforderlichen Geldmittel zu erbitten, erfuhr aber von meiner Schwester Mathilde, daß mein Vater auf der Messe in Szégedin sei, und da es mir gleich galt wohin ich fliehe, so eilte ich nach Szégedin, mit der Absicht von dort nach der Türkei zu reisen.“

„Haben Sie Ihren Vater in Szégedin gesprochen? Und wie kommt es, daß Sie anstatt Ihrem ursprünglichen Plan folgend wieder hierher zurückkamen?“

„Als ich in Szégedin ankam, erfuhr ich im Gasthose zum schwarzen Bären, daß mein Vater zwei Stunden früher Szégedin verlassen habe und nach Pesth zurückgereist sei. Da ich ihn sprechen mußte ehe ich eine weitere Reise antreten konnte, so kaufte ich mir in Szégedin ein Pferd und verfolgte die Spur meines Vaters.“

„Sie haben die Nacht von gestern auf heute in der zwischen Szégedin und Kecskemét gelegenen Czarda zugebracht, und sich dort eines fremden Pferdes zu Ihrer Weiterreise bedient. Warum verließen Sie die Czarda in so geheimnißvoller Weise?“

„Ueberzeugt, daß ich keines der im Stall befindlichen Pferde auf anderem Wege erhalten würde, und von dem Wunsche beseelt, meinen Vater sobald als möglich zu sprechen, da jede Stunde Verzögerung die Gefahr meiner Verhaftung vergrößern mußte, bediente ich mich des in Rede stehenden Pferdes, das mein Vater bezahlen wird.“

„Wissen Sie, daß in der gestrigen Nacht ein Mord in jener Gzarda verübt worden, und daß Sie dieser That verdächtig sind?“

„Nein, davon wußte ich nichts, und begreife auch nicht, womit eine solche Anschuldigung gerechtfertigt zu werden vermag.“

„Junger Mann, Sie haben, wie es scheint, bisher die Wahrheit gestanden, verfallen Sie nicht dem Fehler aller Angeklagten, ihre bis zur Evidenz bewiesenen Verbrechen läugnen zu wollen. — Es liegen bereits Beweise so ernster Natur gegen Sie vor, daß Ihre Schuld beinahe keinen Zweifel mehr zuläßt.“

„Darf ich um die Nennung dieser Beweise bitten?“

„Sehen Sie sich selbst an, und erklären Sie mir die Blutspuren auf Ihren Kleidern!“

„Das ist allerdings eine Thatsache, die ich mir selbst nicht zu erklären vermag, und ich erinnere mich nur bei meinem Erwachen das Gefühl gehabt zu haben, als fielen schwere Tropfen einer klebrig feuchten und übel riechenden Masse vom Plafond auf mich. Ich hielt diese Feuchtigkeit im ersten Augenblick für einen sogenannten Zimmerschweiß, wie er im Winter in stark geheizten Gemächern zu finden ist.“

„Erkennen Sie dieses Jagdmesser als das Ihre?“

Ein einfacher Blick genügte dem jungen Mann, um seine Waffe zu erkennen, und um die Frage ohne das geringste Zaudern mit einem einfachen „Ja“ zu beantworten.

„Haben Sie in den letzten drei Tagen gejagt?“

„Nein!“

„Können Sie mir vielleicht eine genügende Erklärung für das Vorhandensein der noch frischen Blutspuren auf der Klinge Ihres Jagdmessers geben?“

„Das vermag ich ebenfalls nicht. — Und doch muß ich nochmals erklären, daß es mir im Traume erschien, als näherte sich mir Jemand, als fühlte ich ein leises Zerren an dem Gurt, an dem das Jagdmesser befestigt war.“

„Daß Sie der Thäter sind, liegt außer jedem Zweifel, und der Umstand selbst, daß Sie vom Gewissen verfolgt, einen Ankläger oder Häscher in mir erblickend, flohen, als ich Ihnen, nur um die Schnelligkeit meines Pferdes zu erproben, heute Morgens gefolgt war, ist ein Beweis mehr für Ihre Schuld.“

— Warum gestehen Sie nicht einfach, gewußt zu haben, daß Ihr Vater über Ihnen schlief, daß Sie, als Alles ruhig geworden, zu ihm hinauf gingen, um von ihm das zu Ihrer Flucht nöthige Geld zu fordern, daß er Sie aber mit Vorwürfen gerügt und durch Drohungen zu dem fluchwürdigen Schritt getrieben, über den Sie sich nun vor Gott und den Menschen zu rechtfertigen haben. Daß er Sie erkannt, beweisen die Worte, die der im Nebenzimmer wohnende Wirth gehört.“

„Und der Gemordete, der von mir Gemordete war mein Vater?“

„Diese Worte, mit denen Otto die Verzweiflung über die Kunde von der Ermordung seines Vaters aussprechen wollte, wurden ihm als Geständniß dieser That gedeutet.“

„Sie gestehen also zu, den Mord verübt, aber nicht gewußt zu haben, daß Ihr eigener Vater das Opfer Ihrer Raubsucht gewesen?“

Ohne Erwiderung auf diese vielleicht nicht mehr gehörten Worte war Otto mit dem Rufe: „Mein Vater!“ bestimmungelos zusammen gebrochen und in diesem Zustande in das Gefängniß zurück gebracht worden. — (Fortf. f.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.